

CDU-Nominierung: Tanja von der Bey will das Apenser Rathaus erneuern!

Tanja von der Bey kandidiert für die Apenser Bürgermeisterwahl 2024, um Vertrauen im Rathaus wiederherzustellen und Zukunftsprojekte zu fördern.

Apensen, Deutschland - Die CDU in Apensen hat Tanja von der Bey als Kandidatin für das Amt der Samtgemeindebürgermeisterin nominiert. Die Kommunalwahl ist für den Herbst 2024 angesetzt. Von der Bey, die zuvor als Ordnungsamtsleiterin in Apensen tätig war, soll mit ihrer Kandidatur ein Zeichen für einen Neuanfang im Apenser Rathaus setzen. Tobis Gorniak, der Vorsitzende des CDU-Samtgemeindeverbandes Apensen, bezeichnet sie als „bestmögliche Kandidatin“ und hebt ihre umfassende Erfahrung hervor.

Tanja von der Bey hat sich entschieden, Verantwortung zu übernehmen. Sie stellt vier Handlungsfelder in den Fokus ihrer möglichen Amtszeit:

- Ruhe im Rathaus: Wiederherstellung von Vertrauen bei Mitarbeitern und Politik.
- Verlässliche Erfüllung von Verwaltungsaufgaben: Umsetzung von Ratsbeschlüssen und schnelle Bearbeitung von Bürgeranliegen.
- Gewissenhafte Haushaltsführung: Transparente Verwendung öffentlicher Mittel.
- Umsetzung wichtiger Zukunftsprojekte: Beantragung von Fördermitteln für Projekte wie Bürgerpark und Straßensanierungen.

Indirekt übt sie Kritik an der amtierenden
Samtgemeindebürgermeisterin Petra Beckmann-Frelock, die seit
2019 in der Kritik steht. Ihrer Vorgängerin wird vorgeworfen,
unqualifiziert und nicht transparent zu arbeiten, was unter
anderem zu einem „Exodus“ von Führungskräften im Apenser
Rathaus geführt hat. Beckmann-Frelock war 2019 überraschend
gewählt worden, nachdem die Wähler gegen eine von anderen
Parteien unterstützte Kandidatin stimmten.

Tanja von der Bey wurde 1970 in Ratingen geboren und lebt seit
über 20 Jahren in Sauensiek-Revenahe. Aktuell ist sie als
Kreisverwaltungsrätin im Landkreis Stade tätig. Von 2008 bis
2021 war sie Verwaltungsbeamtin in der Samtgemeinde
Apensen, davon neun Jahre als Leiterin des Ordnungsamtes.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl gesucht

Inzwischen wird für die Kommunalwahl in Apensen auch nach
Freiwilligen gesucht. Laut Berichten benötigt die Gemeinde 80
Helfer, um die Wahl ordnungsgemäß durchführen zu können,
wie **Tageblatt** berichtet. Die Unterstützung ist wichtig, um
einen reibungslosen Ablauf der Wahl zu gewährleisten und allen
Beteiligten ein positives Erlebnis zu ermöglichen.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Apensen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kreiszeitung-wochenblatt.de• www.tageblatt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at